AUSGABE 164 JULI 2021

AKTIVRIEGE | FRAUENRIEGE
JUGENDTURNEN
LEICHTATHLETIK-KOMMISSION
MÄNNER- UND SENIORENRIEGE

Vereinsblatt

GETU AN
KREATIVEM TURNGERÄT

B+A TREUHAND AG

Buchführung
Lohnadministration
Steuerberatung
Gründung
Finanz- und Vorsorgeberatung
Abschlussberatung

Mitglied TREUHAND | SUISSE

B+A Treuhand AG Zugerstrasse 51, CH – 6330 Cham, Telefon +41 (0)41 784 10 10
Fax +41 (0)41 784 10 29, contact@ba-treuhand.ch, www.ba-treuhand.ch

Inhaltsverzeichnis

myclimate
100% neutral | 01-20-834094
Klimaneutrale Drucksache | myclimate.org
Kompensiert durch Heller Druck AG

Die andere Seite	18
Frauenriege	4
Jugendturnen	9
Leichtathletik-Kommission	14
Männer- und Seniorenriege	22
S'Turnerchäschtli	13
Veranstaltungskalender	15

Impressum

Vereinsblatt Nr. 164, 41. Jahrgang, Juli 2021

Herausgeber
Turnverein Cham 1884, 6330 Cham

Redaktion
Ueli Meyes, Allmendweg 10, 6330 Cham
ueli@meyes.ch, Telefon 079 642 94 77

Inserate
Luzia Küng, Seeblick 14, 6330 Cham
luzia.k@bluewin.ch, Telefon 041 780 18 73 (Coiffure Luzia)

Layout & Druck
Heller Druck AG, Sinserstrasse 2, 6330 Cham
info@hellerdruck.ch, Telefon 041 784 11 00

Auflage
780 Exemplare

Erscheint vierteljährlich

Webseite
www.tvcham.ch

Chamapedia
www.chamapedia.ch/wiki/TV_Cham_1884

Cocktails

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder, Freunde und Gönner
Geschätzte Inserentinnen und Inserenten

Ein Cocktail ist ein alkoholisches Mischgetränk aus zwei oder mehr Zutaten, darunter mindestens einer Spirituose. Cocktails werden mit Eis im Cocktail-Shaker einzeln frisch zubereitet, in einem passenden Glas angerichtet und sofort serviert und getrunken.

Jetzt habe ich Zeilen mit Worten gefüllt, obschon ich gar nicht von den trinkbaren Cocktails schreiben will. Vielmehr möchte ich von den Cocktails der Sinne berichten, die uns die Natur, bei wärmerem Wetter vermehrt, offeriert. Auf einem Spaziergang können mehr als die fünf klassischen Sinne der Menschen – Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten – als Sinnes-Cocktail genossen werden.

Über dem gepflügten Acker kreisen Raubvögel auf der Suche nach Futter. Plötzlich stechen sie im Sturzflug der Erde entgegen, und schnappen sich etwas. In der Netzhaut unserer Augen sind Millionen von Sehsinnzellen, welche uns die visuelle Wahrnehmung ermöglichen. Eine Biene fliegt von einem leuchtgelben Löwenzahn zum anderen. Beim Fliegen versetzen die Bienen die Luft in Schwingungen, was wir als Summen hören. Es klingt wie ein gemütliches Brummen, wenn die Biene entspannt auf Futtersuche zwischen den Blüten umherfliegt. Das Summen endet, sobald die Biene auf einer Blume gelandet ist um dort Nektar und Pollen zu schlemmen. Geräusche nehmen wir mit den Ohren über die Schallwellen wahr.

Am Waldrand nimmt meine Nase viele Aromen der Natur wahr. Es riecht nach trockenem Laub, nach sonnenerwärmter Erde, nach Pilzen, nach Baumharz, nach Tannennadeln; ein wahrer Düfte-Cocktail. Die Nase hilft uns, gute Gerüche von schlechten zu unterscheiden, wobei angenehme Gerüche bei uns ein Wohlbefinden auslösen. Beim Bauernhof halte ich an und kaufe einen Becher Apfelsaft. Beim Durstlöschen schmecke ich die Süsse und das Fruchtige der Äpfel, wie wenn sie direkt vom Baum in meinen Becher gefallen wären. Ob und wie uns etwas schmeckt, das sagt uns die Zunge. Sie verfügt über sogenannte Geschmacksfelder, mit denen sie an verschiedenen Stellen verschiedene Geschmäcker unterscheidet.

Ich schaue einem Traktor zu, der Runden auf der Wiese abfährt, hinter sich lässt er das gemähte Gras am Boden zurück. Der Duft des frisch geschnittenen Grases in meiner Nase, löst ein angenehmes, entspanntes Gefühl aus und lässt mich das «gesenste» Grün anfassen. Wir tasten zwar mit der Hand, aber eigentlich mit der Haut. Die Haut ist das grösste Organ des Menschen und somit auch das grösste Sinnesorgan.

Dank meinem Lebenssinn empfinde ich bei der grünenden Schrebergartensiedlung Gefühle der Behaglichkeit und Harmonie. Gehisste Fahnen zeigen das Leben in den Kleingärten an, markieren die kleinen Königreiche. Später lässt mich mein Wärmesinn das wechselhafte Spiel von Sonne und Schatten ganzkörperlich erleben.

Im Vereinsblatt, das du jetzt in deinen Händen hältst, ist auch ein Cocktail enthalten: Die Rezeptur ist die Vielfältigkeit unseres Vereins, die Zusammensetzung die verschiedenen Berichte und Fotos aus unseren Riegen. Ich wünsche dir einen erfrischenden Genuss beim Konsum des Story-Cocktails.

Euer Redaktor

Nach dem Marsch im Regen – Ausdehnen unter dem Dach

Frauenriege

Maieriesli und Pfingstrosen – Die Frauenriege in den Monaten April und Mai

April, da macht das Wetter, was es will … – … aber leider auch für die ersten Outdoor-Trainings im Mai waren die Prognosen nicht die besten. Obwohl es nicht regnete, wurde das Yoga abgesagt. Aber drei unentwegte Turnerinnen trafen sich trotzdem und machten einen Spaziergang in den Park. An den Dienstagen funktioniert das Bildschirm-Training mit Seraina Sidler-Tall ohne Probleme. Beim Outdoor-Training anfangs Mai mit Ruth Necibi herrschte ebenfalls wieder April-Wetter – da waren fünf Turnerinnen beim flotten Marsch dabei. Nun hoffen wir, dass bis zu den Sommerferien immer mehr Frauen das Outdoor-Training entdecken.

Bei herrlichem Wetter hingegen durften Lisbeth Arnet und Helen Lammer, unsere wunderbaren Leiterinnen, ihren 70. Geburtstag feiern. Wir wünschen den beiden weiterhin sprudelnde Vitalität, Lebensfreude und beste Gesundheit.

Die jungen Frauen finden das Outdoor-Training mit Jeanine und Sandra optimal. Wind und Regen halten sie mittlerweile nicht mehr ab, das Training auszulassen. Vielleicht überlegen sich die Frauen manchmal sogar, ob sie überhaupt noch in der Halle trainieren wollen. Seit 1986, als das Grüppli noch in der Damenriege turnte, gibt es den Fraue-Zmorge. Einmal im Monat treffen sich die sechs Turnkolleginnen Annalies, Monika, Ruth, Giovanna, Annemarie und Hedy im Turnus zuhause bei der jeweiligen Kollegin und geniessen ein ausgedehntes Zmorge. Ich denke, das Zusammensein mit Gleichgesinnten ist wichtiger als das Essen. Es ist schön, dass sich die Frauen auch neben den Turnstunden in kleinen Gruppen treffen und sportlich oder gesellschaftlich etwas unternehmen. Annelies berichtet: Hin und wieder geht's auch in die Natur oder auf den Zugersee. Corona bedingt gab's in letzter Zeit einen Unterbruch. Aber jetzt nimmt dieser schöne Brauch wieder Fahrt auf.

Der Sommerabend wird heuer nicht wie üblich vor den Sommerferien durchgeführt. Wir sehen uns am 18. August 2021 zum Kickoff nicht in den Hallen, sondern in der Badi Hünenberg zum Feiern. Ella wird das berühmte Thaibuffet zusammenstellen und uns damit zum Einstieg in den «normalen» Turnbetrieb verwöhnen.

Einen sportlichen, sonnigen und erlebnisreichen Sommer wünscht euch eure Turnkollegin

Elisabeth Würsch

Outdoor-Training einmal mehr unter der Brücke

In der Villette nach dem Training

mosaik.....
treuhand....
hünenberg...

Mosaik Treuhand
Susanne Debély 041 781 16 54
Bösch 43, Hünenberg mosaik.treuhand@datazug.ch

Das Training hat trotz Regen Spass gemacht

Das Zmorge-Grüppli Monika, Giovanna, Annemarie, Annalies und Hedy (Ruth fehlt)

Helen Lammer feiert

Das Zmorge-Grüppli auf dem Schiff

Outdoor-Training mit Sandra im Röhrliberg

Philipp Sidler

Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

079 372 87 63

Philipp Sidler | Cham | info@sidler-gartenbau.ch

LanaLu
BOYS GIRLS

10.– CHF RABATT
ab einem Einkauf von CHF 50.–

KINDERMODE
(0 bis 14 Jahre)
ACCESSOIRES
GESCHENKE

Mo–Fr 9.00–12.30 und 13.30–18.30 Uhr · Sa 9.00–16.00 Uhr
Knonauerstrasse 1 · 6330 Cham · 041 759 00 00 · www.lanalu.ch

Interview mit Lisbeth Arnet vom Xundfit-Team

Liebe Lisbeth, es freut mich, dass du bereit bist, einige Fragen zu beantworten.

Seit vielen Jahren bietest du Spiraldynamik-Faszientraining Kurse im Xundfit an. Warum ist Spiraldynamik immer noch aktuell im Vergleich zu anderen Trends?
Spiraldynamik ist eben kein Trend, sondern ein Konzept. Es ist eine Gebrauchsanweisung für den eigenen Körper, denn Spiraldynamik zeigt auf, wie Bewegung funktioniert. In der Natur gibt es Gesetzmässigkeiten, sogenannte Prinzipien. Das sind Grundgesetze, diese gelten für die Statik wie für die Dynamik. Das Spiralprinzip finden wir in vielen unserer Körperstrukturen, es ist sozusagen der rote Faden des menschlichen Bewegungssystems.

Wenn wir verstehen, wie der Körper funktioniert, können wir unsere Strukturen ihrer Funktion gemäss richtig einsetzen. Das ist die Voraussetzung für jede Sportart, egal welche und natürlich auch im Alltag. Wir können unsere Muskeln und Gelenke dreidimensional bewegen. Ziel ist es, natürliche, anatomisch sinnvolle Bewegungen im Alltag zu integrieren und im Sport einzusetzen.

Darum ist Spiraldynamik kein Trend, sondern eine Grundlage der anatomisch sinnvollen Bewegung. Wenn wir ungünstige Haltungs- und Bewegungsmuster verändern, gewinnen wir an Bewegungsqualität, sind leistungsfähiger und schonen unseren Körper oder verhindern Schmerzen. Und wer möchte das nicht!

Unser Körper ist ein Geniestreich der Natur, je mehr ich weiss und verstehe, umso mehr staune ich. Die langjährige Aus- und Weiterbildung in der Spiraldynamik hat mir viele Türen geöffnet, für mich selbst, aber auch im Unterrichten und Weitergeben der Erkenntnisse. Ich kann nur weitergeben, was ich selbst verstehe, erlebe und anwende.

Welche Weiterbildung brachte dir neue Erkenntnisse für deinen Unterricht?
Vor zwei Jahren war ich mit meiner langjährigen Spiraldynamik Kollegin in München an einem Kurs von Lars Lienhard zum Thema Neuroathletik «Training beginnt im Gehirn». Lars Lienhard ist Sport Wissenschafter, selbst Ex-Leistungssportler im Stabhochsprung und Hürdenlauf und verfügt über langjährige Erfahrung in der Betreuung von Spitzensportler/innen. Wir waren begeistert und verblüfft über die Methoden und Techniken, welche wir persönlich ausprobieren konnten. Wir erhielten u.a. Antworten auf die Fragen, wie wir Gehirn und Nervensystem zusätzlich stimulieren können und wie das Gehirn unsere sportliche Leistung beeinflusst. Unser Gehirn erhält hochwertige Informationen von Augen, dem Körper und dem Gleichgewichtssystem. Das sogenannte Neuroathletiktraining bietet eine komplett neue Sichtweise auf Bewegung und Leistung, im Sport aber auch im Alltag. Nach diesem Kurs war uns klar, wie unser Gehirn auch unsere sportliche Leistung beeinflusst und wir Sequenzen davon gut in unser Training einbauen können. Wir waren motiviert und sind es immer noch. Deshalb lasse ich in meine Trainingslektionen regelmässig solche Übungen einfliessen.

Kannst du einige Praxisbeispiele geben?
Ja, das kann ich. Eine einfache Möglichkeit der vielen, die es gibt, ist die Zungenarbeit. Die Zunge kann die Gelenksarbeit durch ihre komplexen, neuronalen Verschaltungen hervorragend unterstützen. Probiere doch einmal folgendes aus:

- Mach die Übung Rumpfbeuge. Nimm einen neutralen Stand ein, die Wirbelsäule ist entspannt und locker, der Blick ist geradeaus gerichtet. Beuge jetzt den Oberkörper aus der Hüfte heraus nach vorn und versuche, mit gestreckten Beinen mit den Fingerspitzen den Boden zu berühren. mach diese Bewegung zwei bis vier Mal nacheinander und merke dir die empfundene Spannung und die Bewegungsweite.
- Dann folgt die Zungenarbeit. Nimm einen neutralen Stand ein und halte deinen Kopf in einer neutralen Position. Gesicht und Nacken sind entspannt. Halte deine Lippen geschlossen und lege die Zungenspitze an die oberen Schneidezähne. Kreise die Zunge nun hinter den geschlossenen Lippen an den Zähnen entlang. zehn bis 20 Sekunden im und gegen den Uhrzeigersinn, den Kiefer möglichst wenig mitzubewegen.
- Anschliessend wiederholst du die Übung Rumpfbeuge und schaust was passiert ist. Vergleiche vorher und nachher.

So kannst du dir eigene Übungen aussuchen und mit der Zungenarbeit testen. Dies ist nur ein kleines Beispiel, es gibt ganz viele davon.

Bauen ist Vertrauenssache.
www.kaeppeli-gmbh.ch
käppeli
Projekt- und Bauleitungs GmbH

Das Gehirn braucht Informationen von den verschiedenen Systemen (visuelles System, Gleichgewichtssystem und das propriozeptive System [Wahrnehmung des eigenen Körpers im Raum]) um uns auf die Bewegungsarbeit vorzubereiten. Je klarer die Information, desto besser die Bewegung. Lars Lienhard hat dazu verschiedene sehr interessante Bücher herausgegeben: «Training beginnt im Gehirn», «Neuronale Heilung» oder «Kraft beginnt im Gehirn».

Du bist immer so aufgestellt und motiviert beim Unterrichten. Woher holst du die Kraft und Energie, deine Kursbesucher/innen über Jahre so zu begeistern?
Bewegung hat mich schon immer interessiert. Mein Weg hat mich vom Kinderturnen zum Unterrichten von Erwachsenen geführt. Es ist faszinierend zu beobachten, wie sich die Kinder mit Leichtigkeit bewegen, mutig Bewegungserfahrungen sammeln und auch etwas wagen. Das darf ich nun auch bei meinen Enkeln beobachten. Wir Erwachsenen tun uns da schon etwas schwerer. Unser Ziel sollte es sein, dass wir uns bis ins hohe Alter gesund bewegen und dies mit Freude tun können. Deshalb gebe ich gerne weiter, was ich bei mir selbst erfahre und was sich positiv auf mein körperliches und seelisches Gleichgewicht auswirkt.

Bei meiner langjährigen Arbeit als Ausbilderin im Schweiz. Turnverband konnte ich Erfahrungen sammeln beim Arbeiten mit Erwachsenen. Es war eine lehrreiche und interessante Zeit, die ich nicht missen möchte. In dieser Zeit entstand auch eine tiefe Freundschaft mit meiner Kollegin Margrit Widmer. Unser Austausch ist sehr wertvoll, unsere Zusammenarbeit in all den Jahren ist gewachsen und wir haben viel gemeinsam aufbauen und weiterentwickeln können.

Was ist dein Geheimnis, dir so viel Wissen anzueignen und deine Erfahrungen so gut weitergeben zu können?
Ich staune immer wieder, welch Wunderwerk der menschliche Körper ist, je mehr ich weiss. Ich bin neugierig und möchte verstehen, wie er funktioniert. Es freut mich, wenn ich etwas dazu beitragen kann, dass sich Menschen gut bewegen und dies nicht nur im Training, sondern auch in ihrem Alltag. Dies auch in meinen Einzelberatungen, welche ich in meiner Praxis als Physiopädagogin und Dipl. Fachkraft Spiraldynamik anbiete, zu erleben, sowie die positiven Rückmeldungen motivieren mich stets aufs Neue. Zudem bin ich überzeugt, dass lebenslanges Lernen etwas sehr Wichtiges ist.

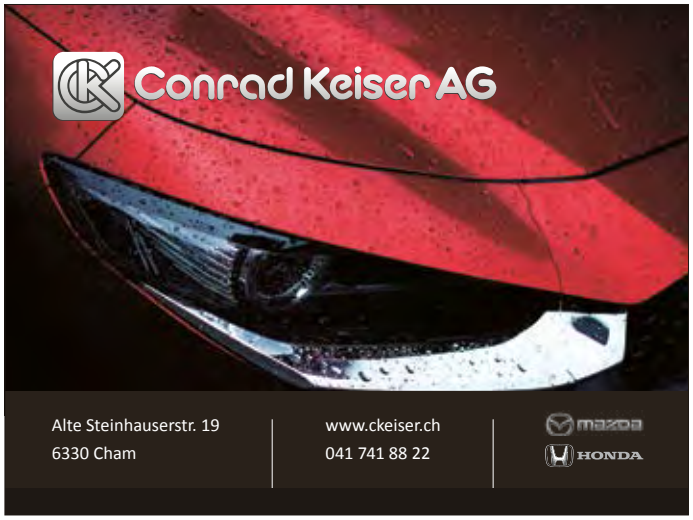
Die knöchernen Strukturen geben uns wichtige Informationen über deren Funktion. Beispiel Arm: Bewegungsfreiheit dank Kugelgelenk, Form bestimmt Funktion.

«Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.» Henry Ford

Herzlichen Dank, liebe Lisbeth! Wir hoffen, dass du der Frauenriege noch lange «erhalten» bleibst und wünschen dir toi, toi, toi für deine nächsten Projekte!

Elisabeth Würsch

Christoph Rölli
Malergeschäft AG
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Natel 076 326 85 24
Tel. 041 741 08 14
Fax 041 741 08 15
info@malerroelli.ch
www.malerroelli.ch



Beatrice Langenegger, Rös Waldvogel und Rebecca Schaub

Leiterin Rebecca Schaub

Seniorinnen – Turnstunde mit Panorama, 5. Mai 2021

Das erste Mal seit über einem halben Jahr haben wir uns vor der Städtlihalle wieder getroffen. Acht Frauen wanderten mit Rebecca zum Schluechthof. Auf dem Weg bot sich reichlich Gelegenheit, uns über die vergangene Zeit zu unterhalten. Auf dem ebenen Platz mit zwei Bänkli konnten wir unsere Turnstunde an der frischen Luft beginnen. Nach so langer Zeit machte es uns sichtlich Spass, im Freien tief einzuatmen und unsere Glieder zu dehnen und zu strecken. Auch die Kräftigung kam nicht zu kurz. Vorbeigehende Wanderer und Biker haben uns dabei nicht gestört.

Der gewohnte gemütliche Restaurantbesuch nach der Turnstunde war leider Corona bedingt nicht möglich. Inzwischen haben fast alle von uns die zweite Impfung erhalten. Wir hoffen sehr, dass sich das Leben bald wieder normalisiert.

Ruth Bischof

Beatrice Langenegger und Rebecca Schaub

HUWILER & PARTNER

Treuhand
Immobilien

Zugerstrasse 1, 6330 Cham
041 784 21 51, info@huwilerundpartner.ch
www.huwilerundpartner.ch

Der top moderne Wein- & Getränkefachmarkt

SCHÜWO Trink-Kultur
Luzernerstr. 92
6333 Hünenberg See

SCHÜWO
Trink-Kultur seit 1946

Jugendturnen

Corona-Alternativprogramm im Getu – Ein Rückblick auf den Trainingsbetrieb

Seit gut einem Jahr werden wir alle ganz besonders gefordert, denn gefühlt wöchentlich ändern sich die Bestimmungen und Massnahmen zwecks Pandemiebekämpfung. Dies zwang auch uns Leiterinnen und Leiter, kreativ zu werden und den Trainingsbetrieb umzustellen sowie flexibel zu gestalten. Was tun, wenn ein normales Training nicht mehr möglich ist? Wir holten Stifte und Papier heraus und sammelten Ideen.

Im Getu-Leitungsteam hat man sich dazu einiges einfallen lassen. Als nach dem Lockdown im März 2020 ungewiss war, ob und wann die Turnhallen wieder öffnen, bekamen die Turnerinnen und Turner anstelle des Getu-Trainings ein Video mit Kraft- und Konditionsübungen sowie eine Kontrollliste zugeschickt. Ganz passend zur aktuellen Situation wurde auf Eigenverantwortung gesetzt und darauf vertraut, dass die Kreuzchen auf der Liste ehrlich gesetzt werden – für die Fleissigen winkte dann auch ein kleines Präsent als Belohnung. Zugleich wurden so genannte Wochen- Challenges eingeführt, die fotografiert oder gefilmt und eingeschickt werden sollten. So galt es beispielsweise für 30 Sekunden eine Plank zu halten oder im Kopfstand mehrmals die Beine zu spreizen und wieder zu schliessen. Die Beteiligung war grösser als gedacht und so nahm mehr als die Hälfte am Alternativprogramm teil – auch die Eltern und Geschwister wurden eingespannt.

Ab dem 8. Juni 2020 durften die Kinder und Jugendlichen dann wieder offiziell trainieren. Die Getu-Mitglieder wurden in Trainingsgruppen und auf die beiden zur Verfügung stehenden Hallen aufgeteilt. Hände, Geräte und Matten wurden fleissig desinfiziert, aufs Händeschütteln wurde verzichtet und auch sonst turnte es sich mit Abstand am besten. Aufgrund der 30-Personen-Regel im Freien wurde dann auch der Sommeranlass in zwei Gruppen durchgeführt. Ganz hygienekonform wurden Trinkbecher mit Namen beschriftet, Pommes Chips und Süsses mit Handschuhen verteilt sowie wenn immer möglich Distanz gewahrt.

Nach den Sommerferien wurde der Trainingsbetrieb wieder unter mehr oder weniger normalen Umständen aufgenommen. Man trainierte aber

Achtung fertig los

nach wie vor in festen Gruppen und nur an einem Gerät pro Abend. Weil die Infektionszahlen wieder anstiegen und die Massnahmen des Bundes noch nicht in trockenen Tüchern war, wurden die Herbstferien um eine Woche verlängert. Per 19. Oktober 2020 wurden diese dann verschärft und die Masken nahmen Einzug in der Turnhalle.

Balancieren

Wir heissen Sie in Zug herzlich willkommen und sind weiterhin gerne für Sie da!
GRETENER
... AUS FREUDE AM SCHUH.
BAHNHOFSTRASSE 22 6300 ZUG

SANITÄR SHOP
MIT AUSSTELLUNG
Elsener AG
Eidg. dipl. Installateur
Sanitär – Heizung – Gas – Reparaturservice
Knonauerstrasse 56, 6330 Cham
Telefon 041 780 44 64
Telefax 041 780 02 25
info@elsener-sanitaer.ch
www.elsener-sanitaer.ch
Sanitär-Shop
Montag bis Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

So konnte dann wenigstens bis zum Jahreswechsel weitertrainiert werden – das Trainingsziel war aber weiter fragwürdig, denn nach einer wettkampflosen Saison wusste niemand so genau, wie sich das 2021 diesbezüglich gestalten wird.

Aufgrund von Corona Fällen mit dem mutierten Virus im Schulhaus Städtli wurde der Turnbetrieb mitte Januar 2021 dann bis nach den Sportferien eingestellt. Beim Getu stand aber nicht einfach wieder alles still Auch wenn Cham in diesem Jahr wieder einmal mit viel Schnee beglückt wurde, hielt selbst dieses kalte, nasse Weiss unsere Turnerinnen und Turner nicht davon ab, sich sportlich zu betätigen. Im tiefen Winter wurden auf dem Vita-Parcours Rätsel gelöst und die im Wald verteilten Übungen gemacht. Wie das Wort «Alternativprogramm» bereits antönt, wurde nicht nur geturnt, sondern auch andere Fähigkeiten

Bodenturnen

Barren

Joggen

sind trainiert worden. Es wurden Steine bemalt, feine Kuchen gebacken oder Foto-Schnitzeljagden bestritten. Parallel zu den wöchentlichen Aufträgen wurden zwei Dauer-Challenges initialisiert: zum einen sollte der Spagat geübt und später dann im Training vorgezeigt werden, zum anderen sollte für die Macarena-Plank-Challenge geübt werden.

Dann endlich kam im März 2021 die Nachricht, dass nun sämtliche Turnerinnen und Turner unter 20 Jahren wieder trainieren dürfen. Für uns hiess dies, dass die gesamte Getu-Gruppe wieder in die Halle

STÄDTLI METZG
Für Feinschmecker
Party-Service
Städtli Metzg
Zugerstrasse 43
6330 Cham
Telefon 041 780 95 00
www.staedtli-metzg.ch

Sags mit Blumen
· Hauslieferdienst
· Brautbinderei
· Trauerbinderei
· Kirchendekoration
· Grabbepflanzungen
Blumen Arnold
Blumen und Pflanzen · 6330 Cham · Kirchbühl 6
Telefon 041 780 11 93 · blumen-arnold@bluewin.ch

Mächler Metallbau AG
Knonauerstrasse 21
CH-6330 Cham
Telefon 041 780 15 47
Telefax 041 780 91 09
info@maechler-metallbau.ch
www.maechler-metallbau.ch
Wir gestalten und bauen
für Sie mit Metall!

WICKI'S Chäsland
Ihr Chomer Käsespezialist Neudorf-Center, 6330 Cham
041/783 17 17, www.wickis-chaesland.ch
Das kleine Land der grossen Genüsse
im Herzen von Cham

Fangis

kommen kann. Doch ein «go» des Bundes heisst nicht immer, dass plötzlich alles wieder normal ist. Wir alle haben im letzten Jahr gelernt flexibel und kreativ zu sein. mit über 40 Kindern und Jugendlichen aus fünf Gemeinden und von mindestens sieben Schulhäusern sowie berufstätigen Leiterinnen und Leitern, die sich teils seit längerem im Homeoffice befinden und so geschützt haben, wollten wir etwas vorsichtiger sein als dies Bund und Kanton vorschrieben.

Leider wurden auch dieses Jahr bereits wieder alle Wettkämpfe bis zu den Sommerferien abgesagt, was für die Motivation aller Beteiligten nicht gerade förderlich war. Doch wir versuchten dem mit Abwechslung entgegenzuwirken. Daher führten wir unser Training sowohl in der Halle wie auch draussen fort. Den Kindern machte es sichtlich

Frisbee

Getu Unterwegs

Spass, sich auch abseits der Halle zu bewegen. Es ist grossartig, mitanzusehen wie der Sport und die sozialen Kontakte die Kinder und auch die Leitenden glücklich machen. So wurde im Freien gejoggt, man besuchte das Kraft- und Klettergerüst im Hirsgarten, es wurde auf dem Generationenspielplatz herumgetollt und manch eine Schnitzeljagd durchgeführt.

Schrittweise nähern wir uns nun wieder unserem alten Trainingsrhythmus an und hoffen, dass wir bald wieder fleissig und zielstrebig trainieren können. Nach Pfingsten kommen wir der Normalität etwas näher und sind ab da nur noch in der Halle anzutreffen. Besten Dank an dieser Stelle allen, die den Mehraufwand mitgetragen und mit tollen Ideen bereitgestanden sind.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und hebed euch Sorg!

Deborah Schriber & Flavio Zoppi, Getu TV Cham 1884

CESI CANEPA AG
Gewerbestrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch

Ihr Elektrofachmann für:
- Neubauten – Umbauten
- Telefonanlagen
- Netzwerke, EDV-Verkabelungen
- TV-Anlagen / Sanierungen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

RÖSSLI
Restaurant & Bar

RaffinEssen
aus regionalen Produkten

Sinserstrasse 4, 6330 Cham
Telefon 041 780 13 18
www.restaurant-roessli.ch

HERZOG OPTIK

Neudorf Center
Zugerstrasse 15
6330 Cham
T 041 780 67 80
F 041 780 67 85
info@herzog-optik.ch
www.herzog-optik.ch

doengi ag
Teppiche • Bodenbeläge • Parkett • Vorhänge • Bettwaren

Zugerstrasse 25 • 6330 Cham
Telefon 041 780 35 66
Telefax 041 780 35 45
manuela.doengi@bluewin.ch

Reck

Liegestütz

Schwebebalken

Ring

Luzia
Cafe Bistro Gelateria

Luzia Schicker
Cafe Luzia
Dorfplatz 4
6330 Cham
Tel. 041 781 58 25
Fax 041 781 58 26

elektro annen ag
dynamisch | kompetent | professionell
Knonauerstrasse 56 | 6330 Cham | 041 785 61 61 | info@elektro-annen.ch | www.elektro-annen.ch

Es ist Zeit, auf ein andermal zu sagen

Lieber Vorstand, liebe Turner und Turnerinnen, liebe Eltern

Seit 1996 bin ich im MuVaKi-Turnen Cham aktiv. Zuerst als mitturnende Mami, nach 4 Jahren als Leiterin und später als Hauptverantwortliche. Ich habe auch im Vorstand mitwirken dürfen und war noch eine Zeitlang die Organisatorin des Papiersammelns. In diesen 25 Jahren durfte ich mit einigen Leiterinnen zusammenarbeiten und wir bildeten ein grossartiges Team. Herzlichen Dank dafür. Zu Spitzenzeiten hatten wir 5 Gruppen mit fast 100 MuVaKi-Päärli.

Vielleicht erinnert sich manch einer an die lustigen VaKi-Stunden, die wir zwei Mal im Jahr durchführen durften oder an den Osterhasen und Samichlaus, die uns spezielle Turnstunden mit einigen Überraschungen bescherten. In der Adventszeit gab es eine Sternturnstunde mit feinen Sternenweggli vom Beck. Auch der Vitaparcour war vor uns nicht sicher und manchmal erlebten wir gemeinsame, gemütliche Stunden beim Bräteln bei der Feuerstelle Eizmoos, wo sich alle MuKi-Gruppen trafen. Wenn wir Glück hatten, konnten im Winter die Bobs aus den Kellern geholt werden und die MuKi-Stunde wurde einfach nach draussen verlegt. Im Sommer stürzten wir uns in der letzten MuKi-Stunde in der Badi ins kühle Nass. Manche trafen sich nach dem Turnen noch im Café für eine gemütliche Plauderstunde. Einige Male durften wir an der Turnvorstellung unser Geübtes vorführen, was immer ein besonderes Erlebnis war. Ich organisierte auch Betreuungsstunden für die kleineren Geschwister oder bin manchmal auch selbst eingesprungen zum Hüten. Die Turnstunden draussen, an den verschiedensten Plätzen in Cham, waren auch toll. Nur die zwangsläufige Corona-Pause hatte ich nicht gerne.

Ich hatte viele MuVaKi's, die ich ab und zu noch kurz sehe. Meistens bei meiner Arbeit. Sorry, dass ich euch nicht mehr alle beim Namen kenne, aber eure Gesichter erkenne ich meistens wieder. Falls ihr mal vorbeilauft, freue ich mich immer auf ein Winken oder ein «Hallo Bea».

Ich möchte Euch allen ein GROSSES DANKE sagen für die Unterstützung und die tolle Zeit im Turnverein, sei es in der Stunde oder beim Café. Ich war sehr gerne eure Leiterin. Nun werde ich mich einer neuen Aufgabe stellen dürfen. Für einen kurzen Schwatz nehme ich mir aber gerne Zeit. Ich hoffe sehr, dass das MuVaKi-Turnen in Cham weiterhin bestehen bleibt und es in Zukunft genug motivierte Leiter und Leiterinnen gibt. Interessenten zum Turnen hätte es ja genug. Bitte meldet euch, wenn Ihr auch nur die Hälfte meines Enthusiasmus mitbringt. Man kann die Gruppe auch zu zweit führen.

Mit ganz vielen lieben Grüssen, eure

Beatrix Kuster

Bucher Gartenbau
Für Gärten, die Freude machen
Bucher Gartenbau AG Postfach 10 6330 Cham
T 041 743 00 55 F 041 743 00 56 www.bucher-gartenbau.ch

S'Turnerchäschtli

Geburtstage

«Jeder Tag ist kostbar! Die schönen Tage schenken uns Freude, die schlechten Tage Erfahrungen, die schlimmsten Tag Lektionen und die besten Tage Erinnerungen.»
Autor unbekannt

60. Geburtstag	Ursi Limacher, 6. August
65. Geburtstag	Yvonne Dittli, 10. Juli, Ehrenmitglied Annemarie Hess, 21. Juli
70. Geburtstag	Rita Marty, 2. August Harriet Stössel, 12. September Klaus Wallimann, 22. September, Ehrenmitglied Vreni Fenner, 30. September Yolanda Elsener, 30. September
80. Geburtstag	Berta Nussbaumer, 25. August
85. Geburtstag	Rudolf Walter, 17. September
93. Geburtstag	Werner Affentranger, 3. September
98. Geburtstag	Josef Dittli, 27. Juli

Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen viele kostbare Tage.

Ueli Meyes

Und dann noch dies …

VB-Leser Thomas Hauser schickte Anfang April dieses Foto und schrieb dazu:
«Ob Jugendunruhen in St. Gallen oder Demos in Altdorf, in Cham halten sogar die Autofahrer das ‹Social Distancing› ein.»

Gruppenfoto Trainingsweekend

Leichtathletik-Kommission

Sponsor:
WERDER Küchen AG

Trainingsweekend, Samstag + Sonntag, 24. + 25. April 2021, Röhrliberg

Unser geplantes Trainingslager fiel leider auch der Pandemie zum Opfer. Wir liessen uns aber nicht unterkriegen und organisierten kurzerhand ein Trainings-Wochenende. Ein kleiner Teil unserer Athleten nahm diese Gelegenheit wahr. In je zwei Einheiten am Morgen und dann nochmals an zwei Einheiten am Nachmittag, wurde an der Technik, Spritzigkeit und anderen Details gefeilt um dann an den kommenden Wettkämpfen fit zu sein. Auch der Spass kam nicht zu kurz und das Gemeinschaftsgefühl konnte gestärkt werden.

41. Eröffnungsmeeting, Cham, Samstag, 1. Mai 2021

Gelungenes Eröffnungsmeeting! Über 800 Starts wurden verzeichnet, soviel wie schon seit Jahren nicht mehr.

Wir wurden bei einzelnen Disziplinen von Anmeldungen regelrecht überrannt, so dass wir keine weiteren Leichtathletinnen und -athleten mehr annehmen konnten, berichtet die LA-Kommission. Die Organisatoren waren im Vorfeld noch unsicher ob das Meeting auf der Röhrliberganlage in Cham, mit all den Schutzmassnahmen, überhaupt möglich wäre. Es hat sich gezeigt, der Mehraufwand lohnte sich definitiv. Das Schutzkonzept hat sich bewährt und alle Athletinnen und Athleten, inklusive Betreuer/Betreuerinnen, waren uns dankbar, dass wir das Leichtathletikmeeting ermöglicht haben. Die jungen Sportler und SportlerInnen waren hungrig auf «Wettkampf» trotz schlechtem Wetter. Zugelassen zum Sportanlass waren alle Athletinnen/Athleten von U20 und jünger.

Starke Konkurrenz aus Liechtenstein

Erfreulich, dass auch eine Gruppe Athleten/Athletinnen aus Liechtenstein den weiten Weg nach Cham gefunden hat. Ihre guten Leistungen blieben nicht unbemerkt. Ramon Maier vom LC Schaan (U18) hat den 100 Meter in 11.74 Sekunden für sich entschieden und mit 6.21 Meter den weitesten Sprung des Tages erzielt. Sein Landsmann Matthias Verling vom LC Vaduz blieb mit 6.11 Meter nur knapp hinter ihm. Dafür

Coiffure Luzia
Macht d'Frisur was si wott?
Mer bringed si wieder flott!
Coiffure Luzia
Zugerstrasse 6
6330 Cham
www.coiffure-luzia.ch
Telefon 041 780 18 73
oder 041 780 21 39

MEHR ALS EINE SPENGLEREI
6330 Cham | +41 41 748 50 30 | www.paulgislerag.ch
paul gisler ag

Teppich & Parkett
CC – AG
Schwager & Zimmermann
Dorfstrasse 52 · 6332 Hagendorn/Cham
Telefon 041 748 07 48
www.cc-ag.swiss
Wir empfehlen uns für:
Parkett · Teppiche · Laminat
Kork/Linol · Design Vinyl
Pflege/Reinigung

LA BARRICA
Luzernerstrasse 12
6330 Cham
T 071 711 58 58
info@labarrica.ch
www.labarrica.ch

hat er das Kugelstossen (5 Kg) mit 12.68 Meter dominiert. mit Joel Riesen vom LC Schaan war ein weiterer Athlet siegreich beim Speerwurf mit 45.97 Meter und beim Hochsprung mit 1.80 Meter musste er sich lediglich von Janic Deschmann vom LV Zürcher Oberland mit 1.88 Meter geschlagen geben. Bei den weiblichen U18 hat Klubkollegin Julia Rohrer vom LC Schaan den Speer mit einer beachtlichen Weite von 41.64 Meter gewonnen und hat ihre Serie im 100-Meter-Sprint mit 13.08 dominiert. Die zwei schnellsten Frauen über diese Sprintdisziplin waren allerdings Liana Trümpi vom LAV Glarus und Chiara Risi vom TSV Galgenen, beide blieben deutlich unter 13 Sekunden. Für einen freudigen Aufschrei sorgte die Weite der 19jährigen Julia Hammesfahr vom TV Wohlen AG im Kugelstossen: Sie hat ihre persönliche Bestweite vom letzten Jahr um 58 cm auf 13.48 Meter verbessert.

Erfolgreiche Zuger Athleten

Auch aus Zuger Sicht gibt es einige tolle Ergebnisse was für die weitere Leichtathletik-Saison sehr vielversprechend ist. Luzi Schweiger (U18) vom LK Zug gewann seine Serie in der Paradedisziplin 100-Meter-Sprint mit einer persönlichen Bestleistung von 11.81 Sekunden. Sein Klubkollege Omar Badawi überzeugte in 38.40 Sekunden beim 300-Meter-Rennen. Das wäre letztes Jahr die 11. Schnellste Zeit über diese Distanz in seiner Kategorie in der Schweiz gewesen. Noah Hurschler (Jg.04) vom TSV 2001 Rotkreuz musste sich über 1000 Meter nur von Dylan Ritzmann vom LC Brühl Leichtathletik geschlagen geben. Beide erzielten Bestzeiten von 2.36.63 Minuten (Dylan) und 2.39.09 Minuten (Noah). Top sechs und 16 Zeiten Schweizweit. Auch bei den jüngeren Athleten gab es spannende Duelle und Entscheidungen. Aaron Kölliker (U14) von der Hochwacht Zug gewann seine Serie im 60-Meter-Sprint und vom organisierenden TV Cham 1884 wurde Elias Grau zweiter im 1000 Meter Rennen.

Schnelle Chamerin

Die erst 13jährige Fiona von Flüe vom TV Cham 1884 behauptete sich souverän beim 300 Meter Rennen in der Kategorie U18. Ihre 44.04 Sekunden gilt als Top Zeit. In der Paradedisziplin von Fiona, dem 1000 Meter Rennen, hat sie ihre eigene Bestmarke um vier Sekunden verbessert. Sie sprintete ins Ziel in 2.54.88 Minuten. mit dieser Zeit wäre sie letztes Jahr schnellstes U14 Mädchen der Schweiz gewesen!

Barbara Zogg

Veranstaltungs-kalender

Kommende Anlässe

Die Jahresprogramm stehen und sind den Mitgliedern zugestellt worden. Mit den aktuellsten Lockerungen wird es wieder möglich sein, kommende Anlässe und Veranstaltungen teilweise durchzuführen.

Entsprechende Informationen lassen sich auf der Vereins-Webseite (www.tvcham.ch) finden. Mitglieder können zudem bei den Vorstandsmitgliedern, Leiterinnen und Leiter Auskünfte einholen.

Redaktionsschluss

Ausgabe 165, Oktober 2021	Mittwoch, 8. September 2021
Ausgabe 166, Januar 2021	Mittwoch, 1. Dezember 2021

Herzlichen Dank den verantwortlichen Mitgliedern für die Beiträge und Fotos, die damit das Vereinsblatt ermöglichen.

Ueli Meyes

Zuverlässiges Handwerk für alle Bereiche des Bauens:
Hochbau | Umbau | Kundenarbeiten | Bauabdichtungen

ERNI BAU
Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41
www.ernibau.ch

Restaurant Raben Cham
Hausi und Irma Hocher
Luzernerstrasse 20
6330 Cham
T: 041 780 13 12
F: 041 780 11 38
raben.cham@bluewin.ch
www.raben.ch

v.l.n.r. Sascha, Ivan, Elias und Laurin

Nr. 69 Elias Grau

Die besten Resultate:

U18 M	100 m	Sascha Baumgartner, 05	13.02
	300 m	Laurin Grau, 05	40.21
	1000 m	Laurin Grau, 05	3:48.51
			Persönliche Bestleistung
	Hoch	Melvin Raimann, 04	1.55
	Weit	Ivan Kühne, 05	4.34 m
U16 M	80 m	Andrin Riedweg, 06	11.74
	1000 m	Andrin Riedweg, 06	3:43.34, PB
	Hoch	Andrin Riedweg, 06	1.25 m
	Weit	Andrin Riedweg, 06	3.34
	Speer 600 gr	Andrin Riedweg, 06	19.25 m
U14 M	60 m	Andrin Brunner, 09	9.41, PB
	1000 m	Elias Grau, 08	3:16.41, PB
	Hoch	Andrin Brunner, 09	1.20 m
	Ball 200 gr	Christopher Thull, 08	27.05
U18 W	300 m	Fiona von Flüe, 08	44.04
	1000 m	Fiona von Flüe, 08	2:54.88, PB
	Speer 500 gr	Vanessa Seitz, 05	21.29 m
U16 W	80 m	Sarina Walser, 07	11.77
	1000 m	Sarina Walser, 07	3:30.18
	Hoch	Jill Bachmann, 06	1.25 m
	Weit	Aliyah Lutz, 07	4.18 m
	Kugel 3 kg	Aliyah Lutz, 07	7.31 m
	Speer 400 gr	Aliyah Lutz, 07	19.45 m
U14 W	60 m	Enya Raimann, 09	9.95, PB
U12 W	60 m	Lynn Hausheer, 11	10.99

Nationales Auffahrts-Meeting 2021, Langenthal, Donnerstag, 13. Mai 2021

Über 3000 m glänzte unsere Nachwuchsläuferin Fiona von Flüe. Sie stellte in 9:53,52 eine Schweizer U14-Allzeit-Bestleistung auf.

U14 W	3000 m	Fiona von Flüe, 08	9:53.52

Nr. 109 Fiona von Flüe, Langenthal

DEIN WINTERSPEZIALIST IN CHAM

Stöckli Outdoor Sports Cham
Brunnmatt 4, 6330 Cham
Tel. 041 783 86 00, cham@stoeckli.ch

STÖCKLI
THE SWISS SKI

SaisonBox
Gmüäs und Obst direkt vom Buur!
Profitieren Sie jetzt von unserem Hauslieferservice!
www.saisonbox.ch

8. Raiffeisen Frühjahrsmeeting, Sarnen, Samstag, 13. Mai 2021

U18M	1000 m	3. Rang ZL	Laurin Grau, 05	2:54.60
U16M	1000 m	5. Rang ZL	Elias Grau, 08	3:15.61, PB
U16W	Hoch	8. Rang	Aliyah Lutz, 07	1.35 m

21. Raiffeisen Auffahrtsmeeting, Donnerstag, 13. Mai 2021

U16W	80 m	Walser Sarina, 07	11,93
	600 m	Walser Sarina, 07	1:54.56

Andrea Kammermann

Sarina Walser

Eröffnungsmeeting, Samstag, 1. Mai 2021, Anmeldebüro

Das Bild zeigt die maskierte Truppe vom Anmeldeteam mit den versierten und teilweise sehr langjährigen Helferinnen (v.l.n.r.) Monika Tresch, Nadja Wyrsch, Cécile Lötscher, Ruth Behrend, Daniela Brunner und Andrea Kammermann.

Cécile Lötscher-Schmid

Die andere Seite

Auflösung

Meine Frage in der letzten Ausgabe lautete:

1. **Wie heisst die erste Bushaltestelle, die auf dem fotografierten Gleis erreicht wird?**
   «Grundsätzlich kommt man auf einem Geleise an keine Bushaltestelle», schreibt mir H.T. aus S., «denn der Bus fährt auf der Strasse!» Das ist richtig, aber mit einem neugierigen Dreijährigen, zu Fuss auf den Schienen des ehemaligen «Papieri-Bähnli» unterwegs, eben doch.

   Diesmal bin ich pingelig: Cham Neudorf oder Neudorf Cham sind falsch. «Neudorf» ist die richtige Antwort. Wieso die Busstationen auf beiden Strassenseiten nicht gleich heissen, weiss ich allerdings nicht …

Busstation dorfeinwärts

Busstation dorfauswärts

Nebst falschen und vermeintlich richtigen, habe ich auch richtige Antworten erhalten: Hugo Trinkler, Kari Fleischhacker und von Pirmin Züger.

Herzlichen Dank fürs Mitmachen, auch wenn einige über meine Pingeligkeit gestolpert sind. Nächstes Mal klappt es, oder ich bin nicht mehr so übergenau …

Weisst du das?

Hier eine neue Herausforderung:

Wieder war ich in der Gemeinde Cham spazieren –
Was habe ich da aufgenommen?

Sende deine Antwort bis Ende Juli 2021 an die Redaktion.
Ich freue mich auf jede Zusendung. Danke.

Hast du das gewusst?

Wir unterscheiden zwischen der Selbstwahrnehmung und der Fremdwahrnehmung. Die Eigenwahrnehmung ist die Wahrnehmung des Ich, der eigenen Person, Familie, Firma oder des eigenen Vereins. Sie ist zusammen mit der Selbstbeobachtung für die eigene Bewusstseinsbildung und das Selbstbewusstsein unentbehrlich. Die Fremdwahrnehmung hingegen ist die Wahrnehmung durch Andere, also eine Aussenansicht.

Ich wollte wissen, wie der Turnverein Cham im Fremdbild aussieht, deshalb habe ich einige Chamer Vereine, Organisationen sowie die Einwohnergemeinde angeschrieben. Hier die erhaltenen Interview-Antworten:

B+D HELFENSTEIN
BERATUNG + DIENSTLEISTUNG
IM BAUBEREICH

DACHFENSTER- UND UMBAUBERATUNGEN
INSEKTENSCHUTZ

B+D HELFENSTEIN GMBH
REBACKER 1 . POSTFACH . CH–6330 CHAM
WELCOME@BD-HELFENSTEIN.CH
WWW.BD-HELFENSTEIN.CH

BIRRER EIER CHAM
FREILANDHALTUNG

HEIMLIEFERUNG
ALLE ZWEI WOCHEN

ALLE KOMBINATIONEN AUS
6ER UND 10ER GEBINDE MÖGLICH.
STÜCKPREIS PRO EI: 70 RAPPEN

24H EIERAUTOMAT AUF DEM HOF

UNVERBINDLICHE ANFRAGE AN:
LUKAS BIRRER, TEUFLIBACH, 6330 CHAM
079 269 05 41, BIRRER@EIERCHAM.CH
WWW.EIERCHAM.CH

Wie lautet dein Name, wie heisst dein Verein und wie ist deine Funktion?
Alois Strässle, Männerchor Zug-Cham, Präsident

Wie nimmst du den Turnverein Cham 1884 wahr?
Es ist auch einer der ältesten Dorfvereinen von Cham wie der Männerchor Cham.

Hast du Erinnerungen an gemeinsame Anlässe?
In der Chronik von 1872–1997 vom Männerchor Cham stand, dass im Jahr 1930, am 16.September, zwischen dem Turnverein und dem Männerchor ein Fusions-Protokoll unterschrieben wird, wonach die Gesangssektion des TV 1884 vom Männerchor übernommen wird. Der Männerchor verpflichtet sich dafür, in Zukunft bei Turnvorstellungen mit Liedervorträgen mitzuwirken.

Stell bitte deinen Verein mit ein paar Sätzen vor.
Der Männerchor Cham feiert im Jahr 2020 sein 150-jähriges Jubiläum. Zum heutigen Zeitpunkt könnte der MCC nicht mehr bestehen, darum haben wir uns mit dem MC Zug zusammengeschlossen, aber bleiben immer noch einen eigenständigen Verein. Es wird keine Fusion geben. Wir hoffen sehr, dass sich so mittelalterliche Männer zwischen 40 und 60 Jahren sich entschliessen könnten in unserem Männerchor mitzusingen. Singen tut der Seele und dem Gemüt gut so wie auch Sport treiben.

Carte blanche: Was möchtest du sonst noch sagen?
Wir vom Männerchor wünschen dem Turnverein Cham 1884 für die Zukunft alles Gute und Freude am Sport.

Wie lautet dein Name, wie heisst dein Verein und wie ist deine Funktion?
Othmar Werder (OW) und Peter Schwander (PS), Musikgesellschaft Cham, Co-Präsidium

Kennst du den Turnverein Cham 1884 und kennst du Mitglieder?
Ja, durch meine Frau Trudi Werder – Ja, ich durften schon unzählige gemütliche Stunden mit euch verbringen! PS: Nein, nur als Name – Ich war mit der MG Cham am Turnfest aktiv.

Wie nimmst du den Turnverein Cham 1884 wahr?
Durch öffentliche Aktivitäten wie Turnvorstellung, Meetings, Vereinsblatt.

Hast du Erinnerungen an gemeinsame Anlässe?
Die letzten gemeinsamen Anlässe mit der Musikgesellschaft Cham (Turnfest) liegen schon eine längere Zeit zurück.

Stell bitte deinen Verein mit ein paar Sätzen vor.
Die Musikgesellschaft Cham setzt sich aus rund 50 Mitgliedern aller Altersgruppen ab 16 zusammen, welche in der Freizeit in der Besetzung eines Blasorchesters Literatur von unterhaltend bis konzertant proben und aufführen. Neben einem Konzert im Frühjahr und Herbst (üblicherweise im Lorzensaal) treten wir auch an öffentlichen Veranstaltungen auf und pflegen regelmässig in vielfältiger Weise die Kameradschaft. Daneben führen wir immer am Chomer Märt das «Grotto della Musica» im Lorzensaal durch.

Carte blanche: Was möchtest du sonst noch sagen?
Im Jahr 2024 feiern wir unser 200- jähriges Jubiläum und hoffen, dass der Turnverein und die Chomer Bevölkerung uns bei diesem besonderen Anlass unterstützen werden. Im Laufe dieses Jahres werden wir die ersten konkreten Informationen zu diesem Anlass der Öffentlichkeit vorstellen.

schärer beck.
Bad+
Wohnen+
Sanitär+
Heizung+
Schärer + Beck.
Dem Plus verpflichtet.
BadeWelten
KlimaWelten

Neudorf CHAM
PAPETERIE & BOUTIQUE
Lassen Sie sich bei uns in der Papeterie inspirieren.
Nebst Büromaterial führen wir auch Geschenkartikel, Glückwunschkarten, Schulmaterial u.v.m
Zugerstrasse 15 I 6330 Cham I 041 780 26 84 I www.neudorf-papeterie.ch

RUDERCLUB CHAM

Wie lautet dein Name, wie heisst dein Verein und wie ist deine Funktion?
Rebekka Krieg, Ruderclub Cham, Kommunikation und PR

Kennst du den Turnverein Cham 1884 und kennst du Mitglieder?
Ja klar! Als Chamerin war ich in der Meitliriege und somit auch schon Mitglied beim TV Cham. – Ja, kenne ich.

Wie nimmst du den Turnverein Cham 1884 wahr?
Mit einem grossen Angebot für verschiedene Sportarten und Altersklassen – ein wertvoller Sportverein für Cham.

Stell bitte deinen Verein mit ein paar Sätzen vor.
Seit 1918 besteht der Ruderclub Cham. Seither betreibt und fördert er erfolgreich den Rudersport. Der RCC bietet die beste Infrastruktur für Ruderbegeisterte schöne Stunden über den spiegelglatten Zugersee gleitend geniessen zu können. Der Ruderclub Cham setzt sich aus einer Breitensportabteilung und einer Leistungssportabteilung zusammen. Seit vielen Jahren organisiert der Ruderverein zudem die Nationale Ruderregatta in Cham.

samariter Cham

Wie lautet dein Name, wie heisst dein Verein und wie ist deine Funktion?
Béatrice Fridlin, Samariterverein Cham, Präsidentin

Kennst du den Turnverein Cham 1884 und kennst du Mitglieder?
Ja klar kenne ich den TV Cham – Ein anderes Vorstandsmitglied kennt Mitglieder vom TV Cham.

Wie nimmst du den Turnverein Cham 1884 wahr?
Als einen Verein, der ganz vielen Facetten eines Turnvereines anbietet und sich in verschiedenen Generationen treffen. Von Jung bis Alt trainiert hier jeder was ihm gefällt.

Hast du Erinnerungen an gemeinsame Anlässe?
Turn-Vorstellungen, an denen wir den Sanitätsdienst geleistet haben.

Stell bitte deinen Verein mit ein paar Sätzen vor.
Wir sind der zweitgrösste Samariterverein im Kanton Zug, uns gibt es seit 1932. Wir sind ehrenamtlich organsiert und leisten im Durchschnitt an 25 Anlässen oder 650 Stunden in der Gemeinde Cham Sanitätsdienst und erteilen rund 40 Erste-Hilfe-Kurse in Schulen, Vereinen, Firmen und Organisationen. Unser Motto: Ersthelfer kann jeder sein!

Carte blanche: Was möchtest du sonst noch sagen?
Wir freuen uns immer besonders, wenn wir an der Turn Gala den TV Cham betreuen dürfen und ab und zu einen Blick auf die Vorführung erhalten. Wir sind sehr beeindruckt von der Vielseitigkeit und dem Einsatz, der hier gelebt wird. Es ist toll dabei sein zu dürfen.

Cham Tourismus

Wie lautet dein Name, wie heisst dein Verein und wie ist deine Funktion?
Sara Hübscher, Cham Tourismus, Präsidentin

Kennst du den Turnverein Cham 1884 und kennst du Mitglieder?
Wer kennt ihn nicht! – Selbstverständlich!

Wie nimmst du den Turnverein Cham 1884 wahr?
Aktiv, umtriebig, erfinderisch, hilfsbereit, verwurzelt, ehrlich usw.

Hast du Erinnerungen an gemeinsame Anlässe?
Ja, vor allem an wertvolle, helfende Hände.

Stell bitte deinen Verein mit ein paar Sätzen vor.
Cham Tourismus organisiert den Dorf- und Weihnachtsmarkt, die 1.-August-Feier, kulturelle Events aller Art sowie Führungen in der Region. Zudem koordinieren wir die Aktivitäten der Dorfvereine und den Veranstaltungskalender im ChomerBär – sobald das wieder Sinn macht …

Carte blanche: Was möchtest du sonst noch sagen?
Es ist grossartig, was Vereine wie der TV 1884 für Cham leisten. Ich danke allen, die sich engagieren und dafür sorgen, dass (bald wieder) etwas läuft im Dorf.

SC CHAM

Wie lautet dein Name, wie heisst dein Verein und wie ist deine Funktion?
Rolf Tresch, Sportclub Cham, Präsident

Kennst du den Turnverein Cham 1884 und kennst du Mitglieder?
Der Turnverein Cham ist sehr bekannt in Cham. Er bietet ein breites Angebot für Jung und Junggebliebene. – Ja, ich kenne verschiedene Mitglieder.

Wie nimmst du den Turnverein Cham 1884 wahr?
Als aktiven Verein, der stark verankert ist in Cham und ein breites Angebot für Kinder, Familien und Erwachsene anbietet.

Hast du Erinnerungen an gemeinsame Anlässe?
Noch keine, aber was nicht ist, kann noch werden …

Stell bitte deinen Verein mit ein paar Sätzen vor.
Der SC Cham ist einer der ältesten Vereine in der Innerschweiz und feiert dieses Jahr sein 111-jähriges Jubiläum. Mit über 500 Mitgliedern hat der SC Cham einen wichtigen Stellenwert in der Gemeinde Cham und nimmt einen wichtigen Teil der Integrationsarbeit der verschiedenen Kulturen ein. Es spielen nahezu 400 Junioren/innen und 120 aktive Damen und Herren bei uns. Die erste Mannschaft spielt in der Promotion League (3. Höchste Fussballiga in der Schweiz).

Schwingklub Cham-Ennetsee
gegründet 1961

Wie lautet dein Name, wie heisst dein Verein und wie ist deine Funktion?
Angela Rolli, Schwingklub Cham-Ennetsee, Aktuarin

Wie nimmst du den Turnverein Cham 1884 wahr?
Toller Verein. Viele Sportmöglichkeiten. Ich war selbst Mitglied im TV Cham und jetzt sind auch unsere beiden Kinder dabei, Kitu und Muki.

Stell bitte deinen Verein mit ein paar Sätzen vor.
Der Schwingklub Cham-Ennetsee wurde im Jahr 1961 gegründet und konnte viele Erfolge feiern, unter anderem auch der einzige Schwingerkönig der Innerschweiz, Harry Knüsel. Jedes Jahr werden vom Klub mindestens drei Anlässe durchgeführt, Schwingerlotto, Frühjahrsschwinget und das Buebeschwinget.

Einwohnergemeinde Cham

Wie ist dein Name und welche Funktion, bzw. politisches Amt bekleidest du in der Einwohnergemeinde Cham?
Georges Helfenstein, Gemeindepräsident der schönen Gemeinde Cham

Kennst du den Turnverein Cham 1884?
Ja sicher, einerseits kenne ich den Turnverein als bedeutenden Verein in der Gemeinde und andererseits, weil ich mit meinem Unternehmen jahrelanger Sponsor bei der Leichtathletikabteilung war.

Kennst du Mitglieder des Turnvereins Cham 1884?
Ja, aber sicher nicht alle – es ist ja ein grosser Verein und gewisse Namen muss ich halt manchmal wieder nachfragen. Grundsätzlich freue ich mich aber immer, aufgestellte Turnvereins-Mitglieder zu treffen oder kennenzulernen.

Wie nimmst du den Turnverein Cham 1884 wahr?
Als sportlich aktiven und grössten Verein von Cham. Aber auch als Verein, der sich vor allem im gesellschaftlichen Bereich sehr engagiert. Das zeigt auch das Mitarbeiten an Festivitäten, diversen Turnanlässen, Wettkämpfen usw.

Hast du Erinnerungen an gemeinsame Anlässe?
In bester Erinnerung sind mir sicher die Generalversammlungen, der Leichtathletikwettbewerb im Röhrliberg aber auch die geselligen Anlässe im 100er Club. Diese Events sind geprägt von guter Stimmung, spannenden Gesprächen und tollen Leistungen.

Stell bitte die Gemeinde Cham mit ein paar Sätzen vor.
Cham ist eine wunderschöne Gemeinde, mit Vorzügen in vielerlei Hinsicht: Da wäre z.B. die einmalige Lage am See, die vielen attraktiven Erholungsplätze, die Nähe zu Natur und Landschaft, die zentrale Lage und natürlich die unglaublich lässigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie die vielen engagierten Vereine.

Carte blanche: Was möchtest du sonst noch sagen?
Ich möchte einen grossartigen Dank für die tollen Leistungen an das ganze Turnverein-Team richten. Dieser Dank soll aber auch stellvertretend an alle gehen, welche sich freiwillig in unserer Gesellschaft engagieren.

ZG Zuger Turnverband tv

Wie lautet dein Name, wie heisst dein Verein und wie ist deine Funktion?
Sarah Stierli, Zuger Turnverband (ZGtv), Vizepräsidentin

Kennst du den Turnverein Cham 1884 und kennst du Mitglieder vom Turnverein Cham 1884?
Selbstverständlich kenne ich den Turnverein Cham. Ich war vor einigen Jahren Mitglied in der damaligen Damenriege. – Ja, eine ganze Menge …

Wie nimmst du den Turnverein Cham 1884 wahr?
Ein grosser Verein mit charismatischer Präsidentin (früher Präsidenten). Etwas kompliziert mit den zahlreichen Riegen innerhalb des Gesamtvereins.

Hast du Erinnerungen an gemeinsame Anlässe?
Turnvorstellung im Lorzensaal, Chomer Cup (ui, das war wirklich viel früher …), Jugitag, Getu Cup Turner, Festumzug ETF (letzteres leider mit einer sehr kleinen Delegation)

Stell bitte deinen Verband mit ein paar Sätzen vor.
Der Zuger Turnverband ist das übergeordnete Organ der Turnvereine im Kanton Zug. Er fungiert als Bindeglied zwischen den Vereinen und dem Schweizerischen Turnverband (STV) als Dachverband. Der ZGtv zählt knapp 4500 Mitglieder, welche in 14 Vereinen und zahlreichen Riegen ihrem Hobby nachgehen. Immer gut informiert unter www.zgtv.ch

Carte blanche: Was möchtest du sonst noch sagen?
Die Corona Pandemie verlangt uns allen viel ab. Vergessen wir nicht, dass ein Turnverein mit all den damit verbundenen Freundschaften uns auch durch herausfordernde Zeiten tragen kann – wenn auch nicht wie zuvor in der Halle, dann vielleicht virtuell oder outdoor.

Es freut mich, dass so viele der Angeschriebenen mitgemacht haben; herzlichen Dank den Teilnehmenden für ihre eingereichten Antworten.

Ueli Meyes

Männer- und Seniorenriege

125. Riegengeneralversammlung

Eigentlich haben alle gedacht, dass die 125ste RGV ganz speziell wird, vielleicht mit einer Überraschung und einer fröhlichen Geburtstagsfeier mit allen Turnkollegen. Natürlich ist keiner mehr von der Gründungszeit dabei, aber mittlerweile haben wir bereits eine stattliche Anzahl von Senioren, die sich vielleicht nicht zuletzt wegen der wöchentlichen, sportlichen Ertüchtigung sehr fit fühlen.

Die 125ste RGV war wirklich speziell, aber auf eine ganz andere Art. Mit der RGV- Einladung wurden alle Mitglieder Ende Dezember informiert, dass die 125. RGV als virtuelles Meeting stattfinden wird. Damit alle an der Abstimmung teilnehmen können, entschied die interne Arbeitsgruppe, auf dem schriftlichen Weg die «Versammlung» abzuwickeln und nicht ein interaktives Live Meeting am eigenen PC durchzuführen. Die Mehrheit der Mitglieder hat noch nie ein solches Meeting gemacht, abgesehen von der notwendigen Software Installation auf den jeweiligen privaten PC's. Jedoch haben bis auf zwei Mitglieder alle EMail und Internet Zugang. Deshalb wurde die ganze RVG in einem Dokument niedergeschrieben. Die Abstimmung der einzelnen Traktanden konnte direkt auf einer Abstimmungsplattform im Internet durchgeführt oder mit einem Antworttalon schriftlich abgegeben werden. 51 Rückmeldungen sind innerhalb der Abstimmungsperiode eingetroffen, was einer Teilnahmequote von über 89 % entspricht.

Godi Müller (Männerriege) und Hansjörg Plüss (Seniorenriege) haben wir in Anschluss der RGV Corona-tauglich interviewt und wollten von ihnen wissen, wie sie die 125ste RGV erlebt haben.

Godi Müller: Für mich war eigentlich klar, dass die RGV im Januar nicht mit anwesenden Mitgliedern durchgeführt werden kann. Als am 15. Februar die Abstimmungsunterlagen via EMail versandt wurden, war ich überrascht wie gut der virtuelle Versammlungsablauf dem gewohnten Prozess entsprach resp. abgebildet wurde. Das Protokoll konnte ich online aufrufen und wie gewohnt nochmals durchlesen. Bei jedem Abstimmungs-Traktandum konnte ich direkt durch einen Link im Dokument die Abstimmung vornehmen. Es war alles sehr, sehr einfach und übersichtlich.

Godi Müller: Gemeinsame Treffen mit den Turnkollegen ist sehr wichtig. Das habe ich in den letzten 15 Monaten schon vermisst.

Hansjörg Plüss: Mit der TV Cham Turnerbrille hast du immer den Durchblick.

Mein Aha-Erlebnis war die Abstimmung über das Internet. Alle Abstimmungsfragen waren einfach dargestellt und mit einem Klick war meine Stimme abgegeben. Das war wirklich sehr einfach. Hätte man vor 125 Jahren auch nicht gedacht, dass wir mal eine RGV so durchführen. Die Jahresversammlungen in den letzten Jahren haben sich auch enorm weiterentwickelt. Mit der heutigen Technik können die Daten auf der Leinwand dargestellt werden resp. nun sogar zu Hause auf dem Bildschirm sichtbar. Die Transparenz und auch die Kommunikation über EMail oder die sozialen Medien ist heute unkompliziert und vor allem auch sehr schnell. Was mir persönlich dieses Jahr bei der Abstimmung gefehlt hat, war der Kontakt zu den Turnkollegen der MR und SR. Der soziale Kontakt an einer RGV ist sehr wichtig wie auch der Kontakt in den Turnstunden und im Anschluss daran. Ich hoffe, dass wir in den nächsten Monaten irgendeinen Anlass oder Turnstunden durchführen können, um sich zu treffen und interessante Gespräche zu führen. Es hat sich vieles angestaut! Ich wünsche euch eine gute Zeit und blibet gsund.

Hansjörg Plüss: Treu nach dem Motto: «Never ever give up!» bin ich an den PC gesessen und habe als pflichtbewusster MSR TV Cham Senior die PFD Files geöffnet und mit der virtuellen Versammlung ganz allein begonnen … ähm, fast allein, immerhin hatte ich ein Bier dabei, wie es sich in einer richtigen Versammlung gehört. Schnell habe ich gesehen, dass das Dokument genau dem eigentlichen Versammlungsverlauf entsprach und deshalb für mich «altgedienter Krieger mit unzähligen RGV Erfahrungen» recht einfach zu lesen war. Gestaunt habe ich schon, als ich den QR Code mit meinem Handy eingelesen habe und direkt auf den Abstimmungsfragen auf der Webseite gelandet bin. Damit konnte ich bequem, während dem Lesen des Dokumentes, die Abstimmungsfragen auf dem Handy beantworten. Wirklich eine coole Sache. Nach dem Lesen des Dokumentes und mit Abschluss der Abstimmung war auch mein Bier alle. Damit war die Sitzung definitiv abgeschlossen! Die Abstimmungsresultate werden später bekannt gegeben. Nun wäre eigentlich die Diskussionen mit all meinen Kollegen an der Reihe, aber eben «virtuell» geht das nicht so einfach … abgesehen davon, dass wir in den letzten 12 Monaten genug von Viren gehört haben. Aber wie schon gesagt «Never ever give up». Wir werden das alles noch nachholen!

Thomas F. Hauser, Präsident ad interim

v.l.n.r.: Martin Huber, Ernst Trottmann, Markus Nussbaumer, Thomas Hauser und Ueli Meyes

Stabwechsel im Vorstand

Am 21. April 2021 hatten wir wieder mal eine Präsenz-Vorstandssitzung. Nach der Begrüssung durch Alt-Präsident Ernst Trottmann übergab Maxli das Wort an Vize-Präsident Thomas Hauser, der auch als Gastgeber fungierte. Der Wechsel war unspektakulär; weder geheime Akten noch ein rotes Telefon wechselten den Besitzer, ja nicht einmal ein namensgebender Stab ging in eine andere Hand über.

Professionell führte Thomas durch die acht Traktanden und nach zwei Stunden erreichten wir den letzten Punkt, «Verabschiedung von Maxli als Präsident und VS Mitglied. Im Anschluss wird es einen Imbiss und ein Glas Wein geben» (tatsächlich wurde ein Apéro Riche aufgetischt und mehr als ein Glas Wein erhielten wir auch, danke Gisela und Thomas).

Gespannt fieberten wir der Geschenkübergabe entgegen, wussten wir doch – der Bescherende jedoch nicht – was sich im Geschenkpapier versteckt. Thomas erklärte dem Handylosen aus Alosen, dass wir ihn mit dem Abschiedsgeschenk in die e-Welt führen wollen. Der Passwortgeschützte iPad musste zuerst vom noch nicht stolzen Besitzer – Zitat Maxli tags darauf: «Habe es bereits geschafft, den Code selbstständig einzugeben, das wars dann auch schon. Es ist schon speziell, in meinem Alter noch neue Technologien lernen zu müssen/dürfen. Ganz herzlichen Dank für das tolle Geschenk.»–mit einem komplizierten, dafür sicheren PIN zum Leben erweckt werden. Thomas hat Ernst angeboten, ihm zu einem späteren Zeitpunkt einen Einführungskurs zu geben.

Es war ein spezieller Moment, diese letzte Sitzung mit Ernst Trottmann, endet doch damit seine langjährige «Turnverein-Karriere». Über 50 Jahre hat der Turnverein sein Leben und das seiner Familie bestimmt. Zuerst kam, wie Maxli uns anvertraute, immer der Verein, danach die Familie, ohne deren Unterstützung er nie so viele Ämtli hätte ausführen können. Nun wird er die neu gewonnene Freiheit mit Susi und seiner Familie geniessen können. Wir wünschen ihm von Herzen viel Freude und … Du wirsch üs fähle, liebe Maxli!

Ueli Meyes, Kassier

Bye bye Maxli

Eine beruhigend schöne Erfahrung – Bewegung und Kameradschaft funktionieren auch in der Pandemie

Die Vorarbeiten machten sich bezahlt und so war es möglich – wenige Tage nach grünem Licht durch den Bundesrat – in den Herbstferien das Seniorenturnen wieder aufzunehmen. Die Riege ist in zwei Gruppen aufgeteilt, welche je eine Stunde turnen. Das Bewegen an Ort und mit Maske war und ist keine grosse Belastung, die Leiterin muss halt noch etwas lauter reden (doch das kann sie gut!).

Sogar einen neuen Turner haben wir erhalten, wir haben dann alle kurz die Maske runtergezogen, dass wir uns wenigsten in Natura gesehen haben. Es funktioniert und der durchschnittliche Turnstundenbesuch von rund zwölf Turner pro Gruppe zeigt, wie gross der Wunsch zu gemeinsamem Turnen ist. Wenn wir dann wieder die ganze Halle nutzen und auch wieder rumrennen dürfen …

Leider war das Wetter an den letzten fünf Donnerstagabenden nicht auf unserer Seite und das gemütliche Zusammensitzen im Aussenbereich des Café Luzia fiel ins Wasser. Doch, ein 75. Geburtstag könnte ja Motivation sein, einen grossen Korb Brötli zu streichen und eine «Kiste»

Service
Reparaturen
Zubehör

Bike work Wieni's Velowerkstatt

Schulhausstr. 16 (Alter Werkhof) | 6330 Cham
041 781 12 49 | bike1work@gmail.com

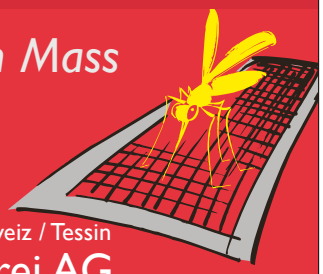
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. | 11–18.30 Uhr
Mi. | Geschlossen!

Della Casa Group AG

Attraktive Eigentumswohnungen mit grossen Aussenflächen in Sursee

info@dellacasa.group 041 785 61 31

Mückengitter nach Mass



Ihre Vertretung in der Zentralschweiz / Tessin
Ennetsee-Schreinerei AG
Werkstattgasse 2, 6330 Cham, 041 780 63 24

IMHOLZ AUTOHAUS CHAM

FordStore Imholz Autohaus AG
Sinserstrasse 55, 6330 Cham, 041 784 50 40
info@imholz-autohaus.ch, www.imholz-autohaus.ch

Ford Kuga Hybrid Cool & Connect, 2.0 EcoBlue mHEV, 150 PS/110 kW, 6-Gang-Schaltgetriebe: 5.5 l/100 km, 144 g CO_2/km, Kat.: A, Fahrzeugpreis Fr. 31'900.- (Listenpreis Fr. 35'000.- abzüglich Prämie Fr. 3100.-). Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now SA: Fr. 199.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 7136.-. Zins (effektiv) 2.94%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partnern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.03.2021. Irrtum und Änderungen vorbehalten.
Abgebildetes Modell: Ford Kuga ST-Line X, 2.5 Duratec HEV, 190 PS/140 kW, Automatikgetriebe, 4×4: 6.3 l/100 km, 145 g CO_2/km, Kat.: B, Listenpreis Fr. 47'700, plus Optionen in Wert von Fr. 3700.-.

Bierli zu organisieren? Jubilar Josef Bürgler kam am Geburtstag ins Turnen und so wurde die Idee flupps umgesetzt. In den beiden Gruppen wurde nach der Turnstunde angestossen und Josef, aber auch untereinander, viel Glück gewünscht. Danke dem Fotografen Franz für das Ablichten.

Die Senioren der 1. Stunde posieren nach dem Training zusammen mit dem Jubilar Josef auf der Schulhaustreppe Städtli 1

Die Turner der 2. Stunde geniessen das Sandwich und den Gerstensaft im Zwischengang Turnhalle-Schulhaus

Auf Anregung eines Seniorenturners haben wir die Riege, etwas verspätet, für die Migros-Vereins-Bon-Aktion angemeldet. Fast 1100 Bons wurden für die Riege eingescannt und ein Batzen für spezifische Materialanschaffungen wurde uns ausbezahlt. Danke für die Idee und das Mitmachen.

Kameradschaftliches und Bewegen funktioniert und tut der Seele gut. Freuen wir uns auf die Seniorenturnfahrt Ende Juni.

Ruth Dössegger, Leiterin

MÄNNER- & SENIORENRIEGE TV CHAM 1884 125 JAHRE

125 Jahre Männer- und Seniorenriege 2021, Teil 2

Schon 125 Jahre ist es her, dass die Männer- und Seniorenriege des TV Cham 1884 gegründet wurde. In all den Jahren basierte in der Männerriege weit mehr als nur turnen. Dahinter steht eine grosse Turnerfamilie mit Herz, die neben dem Turnen auch die Kameradschaft pflegt, sehr viele Aktivitäten ausführte und künftig noch ausführen wird. Vieles hat sich inzwischen natürlich verändert. Doch eines ist bis heute geblieben «die Freude am Turnen». Nachfolgend in Kurzfassung die wichtigsten Ereignisse und Tätigkeiten der vergangenen 125 Jahre.

Geschichte

In der 100-jährigen Chronik des Turnvereins Cham 1884, wird die Männerriege erstmals im Protokoll der Generalversammlung vom 19. September 1896 erwähnt. Darin dankt gleichzeitig der Präsident des Stammvereins der Männerriege (nachfolgend auch MR genannt) für die sehr aktive Mitwirkung am Unterhaltungsabend. So steht also das Jahr 1896 am Anfang der Männerriegengeschichte. Die MR war anfänglich eine Untersektion der Aktivriege bzw. des Stammvereins. Sie wurde für Turner und Turnfreunde ab dem 25. Altersjahr geschaffen, die nicht mehr in der Aktivriege wettkampfmässigen Sport betreiben wollten.

Aus der Chronik von Martin Lötscher zum fünfzigjährigen Jubiläum (1934) des Turnvereins Cham, kennt man von 1896 – 1933 lediglich die Namen der Männerriegen-Leiter. Leider ist sonst in den Protokollen der Aktiven seit der Gründung der MR bis ins Jahr 1944 wenig bis gar nichts über die turnerischen Tätigkeiten sowie dessen allgemeinen Aktivitäten greifbar.

Im Jahre 1914 erstellte der Aktivverein neue Statuten mit einem angefügten Reglement für die Männerriege. Den Vorstand der MR bildeten damals der Präsident, Leiter und Schriftenführer der Aktiven. Ein Vertreter der Männerriege hatte bei Sitzungen und Versammlungen des Turnvereins nur eine beratende Stimme. Als im Jahre 1922 der Vorstand der Aktiven von fünf auf sieben Mitglieder erhöht wurde, kam erstmals ein Vertreter der Männerriege und einer der Gesangssektion in den Vorstand des Turnvereins. Die vorgenannte Vorstandskonstellation blieb für die MR bis 1944 so bestehen. Der damalige Turnvereinspräsident Josef Staub, leitete 1944 eine Reorganisation der Männerriege ein. Er veranlasste Wahlen und laut Protokoll ist der Name Paul Diehm als erster MR-Präsident erwähnt. Weitere Vorstandsmitglieder waren der Leiter der Männer- und der Trainingsriege, sowie der Schriftenführer. Damit erhielt die MR erstmals einen eigenen Vorstand. Das Kassawesen blieb aber immer noch Sache des Aktivvereins. Erst ab 1948 führte die Männerriege eine eigene Riegenkasse. Die Mitgliederzahl nahm zu dieser Zeit stetig zu (zeitweise bis 75 eingeschriebene Männerturner) und dadurch gründete der Vorstand zwei Turngruppen. Die älteren Männerriegenmitglieder turnten in der Trainingsriege (heutige Senioren) und die jüngeren, fitteren Turner in der Männerriege. Nach drei Jahren trat leider der Trainingsriegenleiter zurück und mit ihm auch einige der älteren Garde der Turnerbühne ab. Die verbliebenen Turner traten wieder der Männerriege bei. Aufgrund grosser Nachfrage haben die Initianten Niklaus Sondern und Paul Twerenbold nach über 30 Jahren Auszeit die heutige Seniorenriege anfangs März 1980 wieder ins Leben gerufen. Am 21. März fand bereits die erste Turnstunde statt. Die Seniorenriege erfreut sich seither

einer grossen Mitgliederzahl. Die Senioren nehmen sehr aktiv am Turnbetrieb teil und sind zudem öfters bei Aktivitäten der MR oder des Turnvereins im Einsatz.

Anfangs der 90er Jahre führte der Gesamtverein im November zu Beginn der Skisaison spezielle Fitnesstraining für jedermann durch. Daraus interessierten sich einige junge Männer bei der Männerriege mitzuturnen. Es wurden danach auch Skitouren mit Ziel Wildspitz und Flumserberg mit 17 interessierten Turner organisiert.

Die Turnerzahl nahm dadurch erfreulicherweise erneut zu. An der Riegengeneralversammlung vom 24. Januar 1995 beschloss die Versammlung die MR künftig in zwei Turngruppen zu führen. Die MR1 für junge Männer, die sich in Sachen Turnangebot vor allem für Spiele, allgemeine Fitness, Krafttrainings und Läufe interessierten. Die MR2 ab dem 40. Altersjahr, mit dem Turnangebot für Männer, die etwas für die Beweglichkeit, Gesundheit und Kraft tun wollten. Leider ist die MR1 zurzeit inaktiv. Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 56 aktive Turner (32 Seniorenturner, 24 Männerturner) und 17 Inaktive und Gönner.

Turnbetrieb

Der Turnbetrieb war anfänglich nach der MR-Gründung etwas mühsam. Es stand damals nur die Kirchbühl-Turnhalle zur Verfügung. Diese konnten die Männerturner in der Regel nur alle 14 Tage benützen. Als Alternative stand der Eingang der Turnhalle oder die Treppe des Schulhauses zur Verfügung. Weil die Kirchbühl-Turnhalle im Winter zu kalt war, wurden Kegelabende organsiert und ein Kegelclub gegründet. 1959 zügelte die MR in die neuerbaute Städtli-Turnhalle und ab dann war ein regelmässiges Turnen in der Halle erst möglich. Immer wieder beliebt war ein gemeinsames Training mit der MR-Gruppe aus Perlen LU mit anschliessendem, gemütlichem Höck. Ab Mitte der Siebzigerjahre stand zusätzlich die Röhrliberghalle im Turnangebot. Geturnt wurde anfänglich vor allem an Geräten und trainierte sehr oft für den Vereinswettkampf für kantonale und interkantonale Anlässe sowie für das ETF. Das Mitmachen bei den Turnvorstellungen und der Besuch des ETF oder generell von Turnanlässen waren oder sind für Turner natürlich Ehrensache.

In den Vierzigerjahren gründete die Männerriege eine Faustballgruppe. Um das spielerische Niveau zu erhöhen, trainierte man zeitweise mit den Nachbargruppen aus Baar und Zug. Das Faustballspielen war damals beliebt. 1944 schuf die MR sogar eine zweite Mannschaft. Mit zwei Mannschaften konnte nun regelmässiger trainiert werden. Regelmässige Trainings in der Turnhalle waren nicht immer möglich. Als Alternative stand daher nach Badeschluss oder Sonntagvormittag die Spielwiese beim Strandbad zur Verfügung. Die Faustballgruppe war anfangs der 50er bis Mitte der 70er Jahre an kantonalen und zentralschweizerischen Spieltagen anzutreffen. Die erfolgreiche Chamer Gruppe erkämpfte sich an diesen Faustballturnieren auch mehrmals Podest-Plätze.

Das Turnangebot hat sich in den 125 Jahren regelmässig dem Wandel der Zeit angepasst. Die Zielgruppe der Fitness-Stunden ist heute Männer ab 40 Jahren, welche etwas für die Gesundheit tun möchten. Es geht nicht um Leistung, sondern um Beweglichkeit. Jeder macht so viel er kann oder Lust hat. Ganz nach dem Motto «Wir sind nicht alt, wir sind nur schon ein bisschen länger jung als andere!!» trifft sich die Männerriege zu Fitness & sportlichen Spielen jeweils Freitagabend.

Unter fachkundiger Leitung von einer Trainerin und zwei Trainer werden vier unterschiedliche Themen-Module angeboten, welche je nach Saison und Bedarf durchgeführt werden. Alle Abende beinhalten nach einer Aufwärmrunde einen gezielten Fitness- und einen Spielanteil mit unterschiedlichem Inhalt. Auch Entspannungsübungen wie z.B. Hatha-Yoga gehören ins Programm.

Die Seniorenriege turnt unter dem Motto «Bewegung macht fit bis ins hohe Alter» Sie setzt sich aus einer fröhlichen Schar von 55- bis 88-jährigen Turnern zusammen, welche sich wöchentlich jeweils am Donnerstag zum Training treffen. Der Lektionen Aufbau beinhaltet folgende altersspezifischen Schwerpunkte: Erhalt von Kraft und Beweglichkeit in den verschiedenen Körperregionen, Rückengymnastik, Gleichgewichtstraining, Osteoporose-Prophylaxe, Beckenbodentraining und Entspannungstechniken. Jede Lektion berücksichtigt einzelne Schwerpunkte und schliesst mit fröhlichen Ausklangaktivitäten ab.

Turnfahrten

Zur Tradition der Männer- und Seniorenriege gehörten schon immer die beliebten Turnfahrten. Diese waren sehr gut organisiert und führten in all den Jahren querbeet von der Zentralschweiz in den Jura, Bernbiet, Tessin oder in die Ostschweiz. In früheren Jahren noch obligatorisch mit fünf Marschstunden verbunden, ist die Turnfahrt heute freiwillig. So nahm man es sich in den letzten Jahren auch öfters etwas gemütlicher und gönnte sich neben dem Wandern auch eine schöne Bahn- oder Schifffahrt oder besuchte kleine Events, Goldwaschen im Napfgebiet oder Käsen in der Schaukäserei Stein.

Ferner vertiefte man sich auch mal in uralte Sportarten wie dem «Platzgen» (Emmentaler Brauch), dem Besuch eines Emmentaler Bauernbrunchs und oder besuchte Burgen und Museen. Neben der Kameradschaftspflege gab es auch mal längere Jass-Spiele. Unermüdliche MR-Kartenspieler stellten sogar einmal einen Jass-Rekord von über zehn Stunden am Stück auf. Die erlebnisreichen Turnfahrten sind jeweils noch lange Gesprächsstopf.

Schluss des Jubiläumsberichtes im nächsten Vereinsblatt.

Klaus Wallimann

Der claro Laden auf dem Dorfmarkt

claro
FAIR TRADE

Neue Möglichkeiten tun sich auf!

claro Weltladen
Knonauerstrasse 9
6330 Cham

041 781 26 44
info@clarocham.ch
www.clarocham.ch

Rasch, kompetent und zuverlässig.

Wir turnen Ihnen nicht auf der Nase herum.

Thierry Stampfli, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 729 72 66, thierry.stampfli@mobiliar.ch

Agentur Cham
Zugerstrasse 58e
6330 Cham
T 041 729 72 72
zug@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

P.P.
6330 Cham
DIE POST

Wenn nicht zustellbar, bitte retour an Turnverein Cham 1884, Brigitte Iten, Unterer Chämletenweg 8, 6333 Hünenberg

Berge, Seen, Trails
Rundreise durch Graubünden

MEMBER PLUS

Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie nicht nur von Vorzugskonditionen bei Bergbahnen und Erlebnissen, sondern reisen auch günstiger mit dem ÖV zu Ihrem Ziel und übernachten in ausgewählten Hotels mit attraktiven Rabatten.

raiffeisen.ch/graubuenden

graubünden

Schweiz.

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen

RAIFFEISEN